DWS Investment GmbH

DWS ESG Dynamic Opportunities

Jahresbericht 2024

DWS

Investors for a new now

DWS ESG Dynamic Opportunities

Inhalt

Jahresbericht 2024
vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

6 / Jahresbericht
DWS ESG Dynamic Opportunities

48 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den Stand vom 31. Dezember 2024 wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen", die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung")" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

(https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0009848077-dws-esg-dynamic-opportunities-fc/)

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht
DWS ESG Dynamic Opportunities

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er vor allem in Aktien in- und ausländischer Aussteller. Dabei werden Unternehmen favorisiert, die hinsichtlich Marktstellung, Wachstumspotenzial und laufender Unternehmensstrategie hohen Ansprüchen genügen. Neben Aktien kann der Fonds auch in verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate, Fonds, Derivate und Geldmarktinstrumente anlegen. Im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses werden neben dem finanziellen Erfolg auch die ökologische und soziale Leistung eines Unternehmens sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) berücksichtigt*.

Im Jahr 2024 erzielte der Fonds DWS ESG Dynamic Opportunities einen Wertzuwachs von 10,7% (FC Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse FC	DE0009848077	10,7%	7,8%	35,0%
Klasse LC	DE000DWS17J0	10,0%	5,7%	30,7%
Klasse LD	DE000DWS2XX7	10,0%	5,7%	30,7%
Klasse MFC	DE000DWS2X39	11,2%	9,2%	38,1%
Klasse SC	DE000DWS2ND0	11,2%	9,2%	38,0%
Klasse TFC	DE000DWS2XY5	10,7%	7,8%	35,0%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentschaftswahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit

zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Der Fonds DWS ESG Dynamic Opportunities war vor allem in Aktien in- und ausländischer Aussteller investiert. Das im Gegensatz zum Vorjahr leicht erhöhte Aktiengewicht bildete weiterhin den Anlageschwerpunkt. Dabei lag der geografische Fokus der Aktieninvestments unverändert auf Titeln von Unternehmen aus den führenden Industrieländern, insbesondere aus den USA und Europa.

Die Engagements in Japan wurden im Berichtszeitraum leicht erhöht. Hinsichtlich der Branchenallokation setzte das Portfoliomanagement nach wie vor auf eine breite Diversifikation. Im Jahresverlauf 2024 wurden die Investments in den Bereichen Industrie, Kommunikationsdienstleistungen und Technologie erhöht und stattdessen u.a. bei Rohstofftiteln verringert. Das größte Sektorgewicht bildeten Aktien aus dem Bereich Finanzen. Das Aktienportfolio trug maßgeblich zum Anlageplus bei. Die größten Gewinnbeiträge kamen dabei aus den Bereichen Finanzen, Kommunikationsdienstleistungen und zyklischer Konsum. Aktien aus dem Industrie- und Basiskonsumsektor hingegen enttäuschten und dämpften den Wertzuwachs des Fonds.

Die Struktur des Rentenportfolios wurde im Jahresverlauf leicht verändert. Dabei wurden die ETFs (Exchange Traded Funds) überwiegend aus dem Bereich Investment Grade durch eine Einzelemittenten Selektion ersetzt und das Gesamtgewicht sowie die Duration (durchschnittliche Kapitalbindung) mit Hilfe von länger laufenden Rentenpapieren erhöht.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur konzentrierte sich das Portfoliomanagement auf Staatsanleihen, Anleihen staatsnaher Emittenten sowie europäische und US-amerikanische Unternehmensanleihen (Corporate Bonds).

Die dem Portefeuille beigemischte Goldposition (abgebildet über ein ETC (Exchange Traded Commodities) Instrument trug spürbar zum positiven Gesamtanlageergebnis des Fonds bei. Im Jahresverlauf wurde diese Position leicht

DWS ESG Dynamic Opportunities

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	FC	DE0009848077
	LC	DE000DWS17J0
	LD	DE000DWS2XX7
	SC	DE000DWS2ND0
	TFC	DE000DWS2XY5
	MFC	DE000DWS2X39
Wertpapierkennnummer (WKN)	FC	984807
	LC	DWS17J
	LD	DWS2XX
	SC	DWS2ND
	TFC	DWS2XY
	MFC	DWS2X3
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	FC	EUR
	LC	EUR
	LD	EUR
	SC	EUR
	TFC	EUR
	MFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	FC	30.6.2000 (seit 16.9.2014 als Anteilklasse FC)
	LC	1.12.2016
	LD	15.10.2018
	SC	28.4.2017
	TFC	1.10.2018
	MFC	15.10.2018
Ausgabeaufschlag	FC	0%
	LC	5%
	LD	5%
	SC	0%
	TFC	Keiner
	MFC	Keiner
Verwendung der Erträge	FC	Thesaurierung
	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	SC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	MFC	Thesaurierung

reduziert und Kursgewinne realisiert.

Auf der Fremdwährungsseite war der Fonds im Rahmen seiner Wertpapierengagements sowie über Devisenterminkontrakte unter anderem im US-Dollar engagiert. Insgesamt trug das Fremdwährungsexposure deutlich zur Wertsteigerung des Fonds aufgrund der Abwertung des Euros beispielsweise gegenüber dem US-Dollar bei.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und ausländischen Anleihen sowie inländischen Investmentanteilen und aus dem Verkauf von Fremdwährungspositionen. Dem standen allerdings – wenn auch in merklich geringerem Ausmaß – realisierte Verluste aus dem Handel mit Futures, aus Devisentermingeschäften und aus dem Verkauf inländischer Anleihen gegenüber.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

DWS ESG Dynamic Opportunities

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Kostenpauschale	FC	0,85% p.a.
	LC	1,5% p.a.
	LD	1,5% p.a.
	SC	0,4% p.a.
	TFC	0,85% p.a.
	MFC	0,4% p.a.
Mindestanlagesumme	FC	EUR 2.000.000*
	LC	Keine
	LD	Keine
	SC	EUR 25.000.000*
	TFC	Keine
	MFC	Keine
Erstausgabepreis	FC	EUR 26,00
	LC	EUR 38,77
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS ESG Dynamic Opportunities FC am Auflegungstag der Anteilklasse LD
	SC	Anteilwert der Anteilklasse DWS ESG Dynamic Opportunities FC am Auflegungstag der Anteilklasse SC
	TFC	EUR 100
	MFC	EUR 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresbericht
DWS ESG Dynamic Opportunities

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	445.318.251,10	12,34
Gesundheitswesen	418.448.099,13	11,61
Informationstechnologie	338.784.790,63	9,40
Kommunikationsdienste	325.878.061,05	9,04
Industrien	268.128.761,54	7,44
Versorger	166.524.968,74	4,62
Dauerhafte Konsumgüter	154.816.548,80	4,29
Grundstoffe	88.295.744,68	2,45
Sonstige	67.735.000,00	1,88
Summe Aktien:	**2.273.930.225,67**	**63,07**
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	300.377.784,75	8,33
Unternehmen	147.447.088,14	4,09
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	110.597.240,70	3,07
Institute	66.286.342,00	1,84
Summe Anleihen:	**624.708.455,59**	**17,33**
3. Zertifikate	**264.053.800,00**	**7,32**
4. Investmentanteile	**323.582.250,00**	**8,97**
5. Derivate	**-3.688.386,37**	**-0,10**
6. Bankguthaben	**119.789.722,08**	**3,32**
7. Sonstige Vermögensgegenstände	**8.305.122,51**	**0,23**
8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	**248.919,91**	**0,01**
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	**-1.287.173,47**	**-0,04**
2. Sonstige Verbindlichkeiten	**-3.706.073,95**	**-0,10**
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	**-416.097,77**	**-0,01**
III. Fondsvermögen	**3.605.520.764,20**	**100,00**

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							**2.953.853.962,93**	**81,93**
Aktien								
Novartis AG (CH0012005267)	Stück	400.000	74.734		CHF	89,1500	37.893.841,99	1,05
Roche Holding AG (CH0012032048)	Stück	163.000		22.729	CHF	255,3000	44.220.710,91	1,23
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	500.000	500.000		DKK	625,9000	41.956.588,77	1,16
Orsted (DK0060094928)	Stück	375.000	66.826	45.000	DKK	326,1000	16.394.843,74	0,45
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	750.000		212.327	DKK	98,5800	9.912.319,51	0,27
Allianz (DE0008404005)	Stück	240.000		15.017	EUR	296,5000	71.160.000,00	1,97
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	58.500	19.000	3.804	EUR	681,0000	39.838.500,00	1,10
AXA (FR0000120628)	Stück	2.020.000	157.983	130.000	EUR	34,3800	69.447.600,00	1,93
Capgemini (FR0000125338)	Stück	91.500		68.246	EUR	156,8500	14.351.775,00	0,40
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück	531.163	50.000		EUR	34,0000	18.059.542,00	0,50
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	2.710.000	329.543	290.000	EUR	28,9000	78.319.000,00	2,17
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	4.015.000		1.129.272	EUR	11,2750	45.269.125,00	1,26
ENEL (IT0003128367)	Stück	8.200.000		1.471.385	EUR	6,9050	56.621.000,00	1,57
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	250.000		53.133	EUR	234,7000	58.675.000,00	1,63
Münchener Rückver (DE0008430026)	Stück	126.000	6.500	15.500	EUR	490,4000	61.790.400,00	1,71
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	171.000	171.000		EUR	240,7500	41.168.250,00	1,14
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	1.800.000		293.061	EUR	26,8000	48.240.000,00	1,34
VINCI (FR0000125486)	Stück	180.000		373.338	EUR	99,4800	17.906.400,00	0,50
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	2.300.000		88.659	EUR	29,4500	67.735.000,00	1,88
Rentokil Initial (GB00B082RF11)	Stück	1.900.000	1.900.000		GBP	3,9250	8.989.271,94	0,25
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	440.000		260.800	JPY	5.340,0000	14.263.340,01	0,40
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	161.000	38.500		JPY	18.660,0000	18.237.479,51	0,51
Keyence Corp. (JP3236200006)	Stück	30.000	30.000		JPY	64.630,0000	11.770.169,37	0,33
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück	980.020	624.010		JPY	2.855,0000	16.985.109,57	0,47
Nintendo Co. (JP3756600007)	Stück	367.000	167.000		JPY	9.264,0000	20.639.154,98	0,57
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	1.100.000	1.100.000		JPY	3.369,0000	22.496.812,97	0,62
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	944.800	594.800		KRW	53.200,0000	32.676.845,26	0,91
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	2.250.000			TWD	1.090,0000	71.700.567,90	1,99
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	320.000	320.000		USD	114,9900	35.266.244,97	0,98
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	600.000	20.000	240.000	USD	192,7600	110.845.313,40	3,07
Amazon.com (US0231351067)	Stück	470.000	46.700	192.589	USD	223,7500	100.788.288,29	2,80
Amgen (US0311621009)	Stück	65.000	14.000	21.175	USD	262,6500	16.362.133,41	0,45
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	175.000		70.393	USD	113,9500	19.111.797,97	0,53
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	1.061.446			USD	32,4600	33.021.408,05	0,92
Deere & Co. (US2441991054)	Stück	48.000	89.400	41.400	USD	430,0600	19.784.243,82	0,55
Eaton Corporation (IE00B8KQN827)	Stück	93.500	93.500		USD	334,6300	29.986.491,28	0,83
Hubbell Cl.B (US4435106079)	Stück	52.300	52.300		USD	423,1100	21.208.216,41	0,59
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	263.000		12.225	USD	241,1700	60.789.447,96	1,69
Linde (IE000S9YS762)	Stück	156.000		22.500	USD	422,9800	63.240.253,02	1,75
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	152.000		6.303	USD	532,2000	77.529.614,72	2,15
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	650.000		129.485	USD	80,7400	50.298.064,02	1,40
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	325.000		209.091	USD	99,7000	31.054.724,94	0,86
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	108.000	155.000	47.000	USD	599,8100	62.084.991,37	1,72
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	305.000	33.500	71.500	USD	430,5300	125.849.769,98	3,49
Moderna (US60770K1079)	Stück	110.000	110.000		USD	40,1300	4.230.688,13	0,12
NIKE B (US6541061031)	Stück	235.770			USD	76,4200	17.268.107,53	0,48
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	590.000	22.227		USD	44,3100	25.055.491,66	0,69
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	310.000		204.845	USD	86,8600	25.806.593,83	0,72
Pfizer (US7170811035)	Stück	1.361.692			USD	26,6200	34.740.503,20	0,96
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	23.000	23.000		USD	1.081,4600	23.838.968,76	0,66
Te Connectivity (IE000IVNQZ81)	Stück	135.000	135.000		USD	144,9800	18.758.194,36	0,52
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	88.534			USD	526,0700	44.637.800,82	1,24
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	149.161			USD	229,9300	32.870.029,45	0,91
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	258.000		11.452	USD	318,6600	78.794.594,59	2,19
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	505.000	20.000	20.222	USD	111,5500	53.989.601,30	1,50
Verzinsliche Wertpapiere								
0,5000 % ABN AMRO Bank 21/23.09.29 MTN (XS2389343380)	EUR	10.400	10.400		%	88,3410	9.187.464,00	0,25
3,3750 % American Medical Systems Europe 24/08.03.2029 (XS2772266420)	EUR	9.000	9.000		%	101,7520	9.157.680,00	0,25

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum				
3,4500 % Anheuser-Busch InBev 24/22.09.2031 MTN (BE6350702153)	EUR	7.000	7.000		% 102,2960	7.160.720,00	0,20
4,0000 % Banco de Sabadell 24/15.01.2030 MTN (XS2745719000)	EUR	10.500	10.500		% 103,3100	10.847.550,00	0,30
1,2080 % Becton, Dickinson & Co 19/04.06.26 (XS2002532724)	EUR	4.800			% 98,0160	4.704.768,00	0,13
3,5190 % Becton, Dickinson & Co. 24/08.02.2031 (XS2763026395)	EUR	7.100	7.100		% 101,5870	7.212.677,00	0,20
0,5000 % BNP Paribas 20/01.09.28 MTN (FR0013532280)	EUR	9.700			% 93,2840	9.048.548,00	0,25
0,5000 % BNP Paribas 21/30.05.28 MTN (FR0014006NI7)	EUR	7.600			% 93,9350	7.139.060,00	0,20
1,5000 % Citigroup 16/26.10.28 MTN (XS1457608286)	EUR	8.590	8.590		% 94,5410	8.121.071,90	0,23
3,8750 % COTY 21/15.04.26 Reg S (XS2354326410)	EUR	7.000			% 100,2210	7.015.470,00	0,19
4,5000 % Dell Bank International 22/18.10.2027 (XS2545259876)	EUR	9.600			% 104,2470	10.007.712,00	0,28
3,5000 % E.ON 24/25.03.2032 MTN (XS2791959906)	EUR	10.000	10.000		% 101,2860	10.128.600,00	0,28
4,2500 % Fresenius 22/28.05.2026 MTN (XS2559580548)	EUR	9.200			% 102,0100	9.384.920,00	0,26
0,8500 % General Motors Financia 20/26.02.26 (XS2125145867)	EUR	4.000			% 97,9160	3.916.640,00	0,11
0,6000 % General Motors Financial 21/20.05.27 (XS2307768734)	EUR	8.120			% 94,5540	7.677.784,80	0,21
1,2500 % Goldman Sachs Group 22/07.02.29 MTN (XS2441552192)	EUR	11.800	11.800		% 93,2040	10.998.072,00	0,31
4,8750 % ING Groep 22/14.11.2027 MTN (XS2554746185)	EUR	10.400			% 103,5130	10.765.352,00	0,30
1,0900 % JPMorgan Chase & Co. 19/11.03..27 MTN (XS1960248919)	EUR	10.000	10.000		% 97,9910	9.799.100,00	0,27
3,8750 % KPN 24/16.02.2036 MTN (XS2764455619)	EUR	7.000	7.000		% 102,0530	7.143.710,00	0,20
3,7900 % Morgan Stanley 24/21.03.2030 (XS2790333707)	EUR	10.000	10.000		% 102,5100	10.251.000,00	0,28
3,8750 % Netflix 19/15.11.29 Reg S (XS1989380172)	EUR	10.360	4.900		% 103,9410	10.768.287,60	0,30
4,7500 % RCI Banque 22/06.07.2027 MTN (FR001400B1L7)	EUR	10.150	3.700		% 103,2720	10.482.108,00	0,29
4,5000 % Sartorius Finance 23/14.09.2032 (XS2676395317)	EUR	9.200	9.200		% 105,2260	9.680.792,00	0,27
1,6250 % SES 18/22.03.26 MTN (XS1796208632)	EUR	2.100			% 98,3010	2.064.321,00	0,06
2,2500 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.26 Reg S (XS1843449122)	EUR	9.000	9.000		% 99,2510	8.932.590,00	0,25
4,7500 % Verizon Communications 22/31.10.2034 (XS2550898204)	EUR	8.000	8.000		% 109,8790	8.790.320,00	0,24
2,9500 % AbbVie 19/21.11.26 (US00287YBV02)	USD	6.140			% 97,0714	5.712.269,56	0,16
2,3000 % Nutrition & Biosciences 20/01.11.30 144a (US459506AQ49)	USD	22.800	22.800		% 84,6659	18.500.877,98	0,51
4,0000 % US Treasury 24/15.02.2034 (US91282CJZ59) 3)	USD	20.000		100.000	% 95,4629	18.298.426,49	0,51
4,5000 % Wi Treasury Sec. 23/15.11.2033 (US91282CJJ18) 3)	USD	77.000	77.000		% 99,2461	73.240.839,93	2,03
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,6250 % Abertis Infraestructuras 19/15.07.25 MTN (XS2025466413)	EUR	2.300			% 98,7260	2.270.698,00	0,06
2,6714 % AEGON (NL0000116150)	EUR	9.800			% 80,8400	7.922.320,00	0,22
3,5500 % AT & T 23/18.11.2025 (XS2590758400)	EUR	10.600			% 100,6490	10.668.794,00	0,30
2,4190 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR	4.800			% 94,1310	4.518.288,00	0,13
2,4580 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157) 3)	EUR	9.600			% 94,6675	9.088.080,00	0,25
4,8650 % BNP Paribas Fortis 08/19.03.2099 CV (BE0933899800)	EUR	10.000			% 95,7390	9.573.900,00	0,27
2,2440 % Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref. (DE000A0DEN75)	EUR	9.700			% 86,5000	8.390.500,00	0,23
1,5000 % ENEL Finance International 19/21.07.25 MTN (XS1937665955)	EUR	4.800			% 99,2390	4.763.472,00	0,13
2,8750 % International Business Machines 13/07.11.25 (XS0991099630)	EUR	4.300			% 100,1790	4.307.697,00	0,12
1,0000 % Veolia Environnement 17/03.04.25 MTN (FR0013248507) 3)	EUR	10.600			% 99,4760	10.544.456,00	0,29
1,3750 % Vonovia 22/28.01.26 MTN (DE000A3MQS56)	EUR	7.800			% 98,5000	7.683.000,00	0,21
Zertifikate							
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80 (DE000A2T0VU5)	Stück	6.850.000		2.181.829	EUR 38,5480	264.053.800,00	7,32

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum					
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**208.838.518,33**	**5,79**
Verzinsliche Wertpapiere								
3,6250 % US Treasury 14/15.02.44 (US912810RE01) 3)	USD	131.000	131.000		%	83,9141	105.355.014,88	2,92
3,3750 % US Treasury 14/15.05.44 (US912810RG58) 3)	USD	134.000	134.000		%	80,5781	103.483.503,45	2,87
Investmentanteile							**323.582.250,00**	**8,97**
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							**210.180.000,00**	**5,83**
Xtrackers S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF 1C (IE0004MFRED4) (0,170%)	Stück	4.650.000	4.650.000		EUR	45,2000	210.180.000,00	5,83
Gruppenfremde Investmentanteile							**113.402.250,00**	**3,14**
Theam Quant-Cross Asset High Focus (LU2346216455) (0,140%)	Stück	975.000		203.690	EUR	116,3100	113.402.250,00	3,14
Summe Wertpapiervermögen							**3.486.274.731,26**	**96,69**
Derivate Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Devisen-Derivate							**-3.613.368,15**	**-0,10**
Devisenterminkontrakte (Kauf)								
Offene Positionen								
AUD/EUR 180,00 Mio.							-3.117.911,25	-0,09
NOK/EUR 500,00 Mio.							-495.456,90	-0,01
Swaps							**-75.018,22**	**0,00**
Credit Default Swaps								
Protection Buyer								
iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (GS CO DE) 20.06.27 (OTC)	EUR	1.000					-75.018,22	0,00
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							**119.789.722,08**	**3,32**
Bankguthaben							**119.789.722,08**	**3,32**
Verwahrstelle (täglich fällig)								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.983.595,56			%	100	1.983.595,56	0,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	824,41			%	100	491,82	0,00
Brasilianische Real	BRL	2.318,86			%	100	358,63	0,00
Kanadische Dollar	CAD	633,08			%	100	421,59	0,00
Schweizer Franken	CHF	339.843,56			%	100	361.132,31	0,01
Britische Pfund	GBP	32.026.307,73			%	100	38.604.517,51	1,07
Hongkong Dollar	HKD	321.831,08			%	100	39.741,06	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	44.959.017,06			%	100	2.670,53	0,00
Japanische Yen	JPY	2.305.085.903,00			%	100	13.993.115,42	0,39
Südkoreanische Won	KRW	581.798.480,00			%	100	378.234,54	0,01
Singapur Dollar	SGD	4.934,63			%	100	3.484,29	0,00
Türkische Lira	TRY	7.981,02			%	100	216,86	0,00
Taiwanesische Dollar	TWD	44.370.514,71			%	100	1.297.203,30	0,04
US Dollar	USD	49.689.143,64			%	100	47.622.334,33	1,32
Termingeld								
USD - Guthaben (DZ BANK AG Deutsche Zentral -Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main)	USD	16.175.000,00			%	100	15.502.204,33	0,43
Sonstige Vermögensgegenstände							**8.305.122,51**	**0,23**
Zinsansprüche	EUR	6.610.362,96			%	100	6.610.362,96	0,18
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	1.583.925,23			%	100	1.583.925,23	0,04
Quellensteueransprüche	EUR	58.641,35			%	100	58.641,35	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	52.192,97			%	100	52.192,97	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	**EUR**	**248.919,91**			**%**	**100**	**248.919,91**	**0,01**

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum				
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						**-1.287.173,47**	**-0,04**
EUR - Kredite	EUR	-1.287.173,47			% 100	-1.287.173,47	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten						**-3.706.073,95**	**-0,10**
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-3.690.416,05			% 100	-3.690.416,05	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-15.657,90			% 100	-15.657,90	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	**EUR**	**-416.097,77**			**% 100**	**-416.097,77**	**-0,01**
Fondsvermögen						**3.605.520.764,20**	**100,00**

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	65,71
Klasse LC	EUR	62,39
Klasse SC	EUR	68,07
Klasse TFC	EUR	147,90
Klasse LD	EUR	61,40
Klasse MFC	EUR	157,38
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	2.328.878,889
Klasse LC	Stück	2.721.329,529
Klasse SC	Stück	10.906.647,604
Klasse TFC	Stück	155.050,309
Klasse LD	Stück	40.975.930,241
Klasse MFC	Stück	8.450,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

OTC = Over the Counter

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Australische Dollar	AUD	1,676250	=	EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,465850	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,501650	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,941050	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,458900	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,829600	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,098200	=	EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	16.835,260000	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	164,730000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.538,195000	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,416250	=	EUR	1
Türkische Lira	TRY	36,802800	=	EUR	1
Taiwanesische Dollar	TWD	34,204750	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,043400	=	EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück		1.684.072
Infineon Technologies (DE0006231004)	Stück	40.000	906.094
L'Oreal (FR0000120321)	Stück		105.856
Merck (DE0006599905)	Stück		270.414
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	177.078	575.000
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück		1.756.246
Fanuc (JP3802400006)	Stück	545.000	545.000
Emerson Electric Co. (US2910111044)	Stück		235.770
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück		125.102
Pinterest (US72352L1061)	Stück		1.250.000
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
2,5000 % Bundesschatzanweisungen 23/13.03.2025 (DE000BU22007)	EUR		168.200
3,2000 % Grifols 17/01.05.25 Reg S (XS1598757760)	EUR		12.510
1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN (XS1967658243)	NOK		129.800
0,3750 % European Investment Bank 21/24.07.24 (US298785JM97)	USD		30.800
1,3750 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/05.08.24 (US500769JC98)	USD		16.400
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
5,1250 % Howmet Aerospace 14/01.10.24 (US013817AW16)	USD		903
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	135.000	135.000
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück		368.119
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C (IE00BG36TC12) (0,100%)	Stück	6.275.000	6.275.000
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShares Euro Corp BondSustainability Scr. UCITS ETF (IE00BYZTVT56) (0,150%)	Stück		23.025.149

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1.000
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
AUD/EUR	EUR	1.097.258
NOK/EUR	EUR	430.007
USD/EUR	EUR	1.506.710
USD/JPY	EUR	39.531
Verkauf von Devisen auf Termin		
AUD/EUR	EUR	109.737
NOK/EUR	EUR	44.277
USD/EUR	EUR	143.450
USD/JPY	EUR	118.151

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

		Volumen in 1.000
unbefristet	EUR	282.776

Gattung: Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812), Xtrackers S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF 1C (IE0004MFRED4), 2,4580 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157), 0,5000 % BNP Paribas 21/30.05.28 MTN (FR0014006NI7), 2,5000 % Bundesschatzanweisungen 23/13.03.2025 (DE000BU22007), 4,5000 % Dell Bank International 22/18.10.2027 (XS2545259876), 3,8750 % Netflix 19/15.11.29 Reg S (XS1989380172), 1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN (XS1967658243), 4,0000 % US Treasury 24/15.02.2034 (US91282CJZ59)

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		EUR	388.900,74
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	1.531.079,45
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]		EUR	-69.574,83
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	362.222,39
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	267.931,86
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	382,69
7. Erträge aus Investmentzertifikaten		EUR	34.300,93
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	12.502,52
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR 12.502,52		
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		EUR	-58.335,18
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-140.260,29
11. Sonstige Erträge		EUR	439.227,50
davon:			
Kompensationszahlungen	EUR 432.413,18		
andere	EUR 6.814,32		
Summe der Erträge		**EUR**	**2.768.377,78**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-1.916,82
Bereitstellungszinsen	EUR -906,51		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-1.247.573,88
davon:			
Kostenpauschale	EUR -1.247.573,88		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-4.754,05
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -3.750,67		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -1.003,38		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-1.254.244,75**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**1.514.133,03**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	8.888.205,57
2. Realisierte Verluste		EUR	-4.429.552,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**4.458.653,25**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**5.972.786,28**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	9.649.120,37
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	552.720,87
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**10.201.841,24**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**16.174.627,52**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Enthalten sind Korrekturen für das Vorjahr.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**156.423.213,90**
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-20.012.959,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	10.559.197,23
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-30.572.156,45
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	453.892,17
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	16.174.627,52
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9.649.120,37
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	552.720,87
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**153.038.774,37**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.972.786,28	2,56
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**5.972.786,28**	**2,56**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	153.038.774,37	65,71
2023	156.423.213,90	59,34
2022	141.026.559,33	53,63
2021	156.741.900,93	60,97

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		EUR	433.286,71
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	1.704.908,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]		EUR	-77.699,83
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	403.093,60
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	298.430,64
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	425,59
7. Erträge aus Investmentzertifikaten		EUR	38.208,80
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	13.907,80
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR 13.907,80		
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		EUR	-64.992,97
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-156.174,18
11. Sonstige Erträge		EUR	488.768,65
davon:			
Kompensationszahlungen	EUR 481.203,88		
andere	EUR 7.564,77		
Summe der Erträge		**EUR**	**3.082.162,96**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]		EUR	-2.136,91
Bereitstellungszinsen	EUR -1.009,44		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-2.454.538,70
davon:			
Kostenpauschale	EUR-2.454.538,70		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-5.287,71
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -4.172,35		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -1.115,36		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-2.461.963,32**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**620.199,64**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	9.888.819,36
2. Realisierte Verluste		EUR	-4.934.527,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**4.954.291,99**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**5.574.491,63**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	9.389.059,37
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	415.241,67
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**9.804.301,04**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**15.378.792,67**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Enthalten sind Korrekturen für das Vorjahr.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**151.718.017,15**
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	2.695.830,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	24.530.187,64
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-21.834.357,20
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-11.594,59
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.378.792,67
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9.389.059,37
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	415.241,67
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**169.781.045,67**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.574.491,63	2,05
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**5.574.491,63**	**2,05**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	169.781.045,67	62,39
2023	151.718.017,15	56,71
2022	126.914.454,62	51,58
2021	122.256.754,40	59,02

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilklasse SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		EUR	1.881.080,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	7.408.456,64
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]		EUR	-335.974,94
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	1.753.449,64
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	1.296.206,93
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	1.853,67
7. Erträge aus Investmentzertifikaten		EUR	165.932,01
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	60.538,65
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR 60.538,65		
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		EUR	-282.162,04
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-678.711,84
11. Sonstige Erträge		EUR	2.126.276,63
davon:			
Kompensationszahlungen	EUR 2.093.233,56		
andere	EUR 33.043,07		
Summe der Erträge		**EUR**	**13.396.945,80**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]		EUR	-9.268,12
Bereitstellungszinsen	EUR -4.386,49		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-2.825.272,60
davon:			
Kostenpauschale	EUR -2.825.272,60		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-23.022,53
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -18.161,52		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -4.861,01		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-2.857.563,25**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**10.539.382,55**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	43.032.992,27
2. Realisierte Verluste		EUR	-21.427.130,48
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**21.605.861,79**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**32.145.244,34**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	44.391.054,29
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	2.435.025,20
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**46.826.079,49**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**78.971.323,83**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Enthalten sind Korrekturen für das Vorjahr.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**744.762.150,79**
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-82.964.870,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	12.215.040,71
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-95.179.911,42
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.645.535,24
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	78.971.323,83
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	44.391.054,29
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.435.025,20
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**742.414.139,15**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	32.145.244,34	2,95
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**32.145.244,34**	**2,95**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	742.414.139,15	68,07
2023	744.762.150,79	61,19
2022	832.126.057,05	55,05
2021	1.040.794.213,39	62,31

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		EUR	58.273,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	229.420,09
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]		EUR	-10.425,29
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	54.276,07
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	40.147,45
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	57,32
7. Erträge aus Investmentzertifikaten		EUR	5.139,78
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	1.873,35
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR 1.873,35		
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		EUR	-8.741,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-21.016,87
11. Sonstige Erträge		EUR	65.814,59
davon:			
Kompensationszahlungen	EUR 64.793,61		
andere	EUR 1.020,98		
Summe der Erträge		**EUR**	**414.819,24**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]		EUR	-287,27
Bereitstellungszinsen	EUR -135,80		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-186.813,45
davon:			
Kostenpauschale	EUR -186.813,45		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-712,32
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -562,01		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -150,31		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-187.813,04**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**227.006,20**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.331.825,34
2. Realisierte Verluste		EUR	-663.733,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**668.092,29**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**895.098,49**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	1.281.403,32
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	46.622,35
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**1.328.025,67**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**2.223.124,16**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Enthalten sind Korrekturen für das Vorjahr.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**20.959.294,64**
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-295.260,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	6.512.766,07
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-6.808.026,35
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	44.387,37
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.223.124,16
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.281.403,32
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	46.622,35
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**22.931.545,89**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	895.098,49	5,77
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**895.098,49**	**5,77**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	22.931.545,89	147,90
2023	20.959.294,64	133,56
2022	10.799.450,28	120,70
2021	12.405.995,56	137,22

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		EUR	6.421.481,95
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	25.279.243,99
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]		EUR	-1.148.859,50
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	5.976.220,29
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	4.428.410,80
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	6.306,12
7. Erträge aus Investmentzertifikaten		EUR	567.450,33
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	206.233,38
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR 206.233,38		
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		EUR	-963.222,24
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-2.316.211,31
11. Sonstige Erträge		EUR	7.243.325,86
davon:			
Kompensationszahlungen	EUR 7.131.220,38		
andere	EUR 112.105,48		
Summe der Erträge		**EUR**	**45.700.379,67**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]		EUR	-31.744,78
Bereitstellungszinsen	EUR -14.975,20		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-36.405.864,55
davon:			
Kostenpauschale	EUR-36.405.864,55		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-78.397,79
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -61.869,79		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -16.528,00		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-36.516.007,12**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**9.184.372,55**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	146.601.912,63
2. Realisierte Verluste		EUR	-73.221.123,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**73.380.789,41**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**82.565.161,96**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	142.831.164,20
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	6.739.398,58
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**149.570.562,78**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**232.135.724,74**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Enthalten sind Korrekturen für das Vorjahr.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**2.324.673.932,08**
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-9.619.381,78
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-32.527.285,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	325.788.953,99
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-358.316.239,95
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.362.424,14
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	232.135.724,74
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	142.831.164,20
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	6.739.398,58
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**2.516.025.413,22**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	141.580.372,43	3,46
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	82.565.161,96	2,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-215.130.829,74	-5,25
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**9.014.704,65**	**0,22**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	2.516.025.413,22	61,40
2023	2.324.673.932,08	56,03
2022	2.065.300.787,23	51,86
2021	2.054.000.970,48	59,40

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilklasse MFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)			EUR	3.369,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	13.270,32
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]			EUR	-601,75
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	3.140,84
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	2.321,83
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	3,31
7. Erträge aus Investmentzertifikaten			EUR	297,22
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften			EUR	108,35
davon:				
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	108,35		
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer			EUR	-505,42
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-1.215,72
11. Sonstige Erträge			EUR	3.808,66
davon:				
Kompensationszahlungen	EUR	3.749,49		
andere	EUR	59,17		
Summe der Erträge			**EUR**	**23.997,12**
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]			EUR	-16,51
Bereitstellungszinsen	EUR	-7,86		
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-5.058,86
davon:				
Kostenpauschale	EUR	-5.058,86		
3. Sonstige Aufwendungen			EUR	-41,29
davon:				
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-32,58		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-8,71		
Summe der Aufwendungen			**EUR**	**-5.116,66**
III. Ordentlicher Nettoertrag			**EUR**	**18.880,46**
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	77.082,52
2. Realisierte Verluste			EUR	-38.381,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**EUR**	**38.701,39**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**57.581,85**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne			EUR	73.544,48
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste			EUR	3.223,79
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**76.768,27**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**134.350,12**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Enthalten sind Korrekturen für das Vorjahr.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**1.195.495,78**
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	134.350,12
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	73.544,48
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.223,79
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**1.329.845,90**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	57.581,85	6,81
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**57.581,85**	**6,81**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	1.329.845,90	157,38
2023	1.195.495,78	141,48
2022	129.355.366,61	127,29
2021	128.829.610,03	144,07

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 150.664.583,11

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Commerzbank AG, Frankfurt am Main; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; The Bank of New York Mellon SA/NV, Brussels

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

80% MSCI All Country World Net TR Index - in EUR, 20% iBoxx Euro Overall Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	69,636
größter potenzieller Risikobetrag	%	96,276
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	83,950

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000		Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	gesamt
2,4580 % AXA 04/und. MTN	EUR	500			473.337,50	
1,0000 % Veolia Environnement 17/03.04.25 MTN.	EUR	1.100			1.094.236,00	
3,6250 % US Treasury 14/15.02.44	USD	128.000			102.942.304,62	
3,3750 % US Treasury 14/15.05.44	USD	124.000			95.760.853,94	
4,0000 % US Treasury 24/15.02.2034	USD	19.700			18.023.950,10	
4,5000 % Wi Treasury Sec. 23/15.11.2033	USD	77.000			73.240.839,93	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen					**291.535.522,09**	**291.535.522,09**

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 308.960.013,99

davon:

Bankguthaben	EUR	119.098,70
Schuldverschreibungen	EUR	475.094,22
Aktien	EUR	288.967.546,38
Sonstige	EUR	19.398.274,69

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse FC: EUR 65,71
Anteilwert Klasse LC: EUR 62,39
Anteilwert Klasse SC: EUR 68,07
Anteilwert Klasse TFC: EUR 147,90
Anteilwert Klasse LD: EUR 61,40
Anteilwert Klasse MFC: EUR 157,38

Umlaufende Anteile Klasse FC:	2.328.878,889
Umlaufende Anteile Klasse LC:	2.721.329,529
Umlaufende Anteile Klasse SC:	10.906.647,604
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	155.050,309
Umlaufende Anteile Klasse LD:	40.975.930,241
Umlaufende Anteile Klasse MFC:	8.450,000

DWS ESG Dynamic Opportunities

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse FC 0,84% p.a. Klasse LC 1,49% p.a. Klasse SC 0,40% p.a. Klasse TFC 0,84% p.a. Klasse LD 1,49% p.a. Klasse MFC 0,40% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse FC 0,003% Klasse LC 0,003% Klasse SC 0,003% Klasse TFC 0,003% Klasse LD 0,003% Klasse MFC 0,003%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse FC 0,85% p.a. Klasse LC 1,50% p.a. Klasse SC 0,40% p.a. Klasse TFC 0,85% p.a. Klasse LD 1,50% p.a. Klasse MFC 0,40% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse FC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse SC 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a. Klasse MFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse FC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse SC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse MFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS ESG Dynamic Opportunities keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse FC weniger als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse SC weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LD weniger als 10% Klasse MFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 446.595,73. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,53 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14 259 918,81 EUR.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft") ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA") und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie") und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie") sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien").

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern" oder „Konzern") eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023 [1]

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436	
Gesamtvergütung	EUR	86.030.259
Fixe Vergütung	EUR	49.806.487
Variable Vergütung	EUR	36.223.772
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management [2]	EUR	4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.223.710

[1] Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.
[2] „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	1. Verwendete Vermögensgegenstände		
absolut	291.535.522,09	-	-
in % des Fondsvermögens	8,09	-	-
	2. Die 10 größten Gegenparteien		
1. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	123.983.302,62		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	86.186.872,82		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	47.934.487,25		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	29.591.859,43		
Sitzstaat	Irland		
5. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.744.763,97		
Sitzstaat	Frankreich		
6. Name	Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.094.236,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS ESG Dynamic Opportunities

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	291.535.522,09	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	119.098,70	-	-
Schuldverschreibungen	475.094,22	-	-
Aktien	288.967.546,38	-	-
Sonstige	19.398.274,69	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA"), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.
Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS ESG Dynamic Opportunities

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en):	EUR; GBP; AUD; USD; CHF; JPY; NOK; SEK; DKK; NZD; CAD	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	308.960.013,99	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

	Ertragsanteil des Fonds		
absolut	211.796,88	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	90.769,63	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
	Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-

10. Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	291.535.522,09
Anteil	8,36

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	International Distributions Services PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	15.690.497,64		
2. Name	Greencore Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14.656.654,26		

DWS ESG Dynamic Opportunities

3. Name	Arcadis N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11.958.762,32		
4. Name	TP ICAP Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11.903.821,57		
5. Name	Banco de Sabadell S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11.461.625,01		
6. Name	Web Travel Group Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.389.737,56		
7. Name	Commerzbank AG, Frankfurt am Main		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.974.078,34		
8. Name	Stellantis N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.248.354,99		
9. Name	Banco Santander S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.248.085,33		
10. Name	Holcim Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.247.764,48		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS ESG Dynamic Opportunities

	14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	308.960.013,99		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS ESG Dynamic Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300K1EGUJKQ2Z1349

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	X **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%	X Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,44% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	X mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	X mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen sowie Unternehmensführung (Governance) und der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Ausschlusskriterien angewendet wurden:

(1) Klima- und Transitionsrisiken,
(2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
(3) In Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact) wurden Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen ausgeschlossen,
(4) Im Bereich ESG-Qualität wurden Emittenten ausgeschlossen, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren bewertet wurden,
(5) Freedom House für Staaten, die als “nicht frei” gekennzeichnet wurden,
(6) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen,
(7) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

• **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diente als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Norm-Bewertung** diente als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **UN Global Compact-Bewertung** diente als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den United Nation Global Compact verwickelt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **ESG-Qualitätsbewertung** diente als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Freedom House Status** diente als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%

• **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen (Nachhaltigkeitsbewertung).
Performanz: 23,44 %

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.
Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS ESG Dynamic Opportunities

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
ESG-Qualitätsbewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
ESG-Qualitätsbewertung A	-	47.87	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	22.17	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	15.43	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	6.13	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	0.79	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	15.80	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	54.08	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	10.47	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0.67	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	10.53	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	12.91	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	28.18	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	27.47	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	2.71	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	1.76	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
UN Global Compact	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Beteiligung an umstrittenen Sektoren			
Atomenergie C	-	3.21	% des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer C	-	1.69	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl C	-	1.66	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	-	1.49	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Glücksspiel D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle C	-	5.77	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	3.34	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.
Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierein fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

• Ziel 1: Keine Armut
• Ziel 2: Kein Hunger
• Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
• Ziel 4: Hochwertige Bildung
• Ziel 5: Geschlechtergleichheit
• Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
• Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
• Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
• Ziel 10: Weniger Ungleichheit
• Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
• Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
• Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
• Ziel 14: Leben unter Wasser
• Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandt.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandt.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions-entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

• Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
• CO2-Fußabdruck (Nr. 2);
• THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3);
• Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
• Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
• Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

DWS ESG Dynamic Opportunities

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	603406,71 tCO2e
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	201,78 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	559,61 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	15,76 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.
Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS ESG Dynamic Opportunities

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,4 %	Irland
Theam Quant-Cross Asset High Focus	NA - Sonstige	4,0 %	Luxemburg
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	3,6 %	Vereinigte Staaten
Alphabet Cl.A	J - Information und Kommunikation	3,2 %	Vereinigte Staaten
Amazon.com	G - Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	2,7 %	Vereinigte Staaten
Bundesschatzanweisungen 23/13.03.2025	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,3 %	Deutschland
VISA Cl.A	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Vereinigte Staaten
Mastercard Cl.A	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Vereinigte Staaten
Deutsche Telekom	J - Information und Kommunikation	1,9 %	Deutschland
Vonovia	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,9 %	Deutschland
Allianz	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Deutschland
Linde	NA - Sonstige	1,9 %	Irland
AXA	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Frankreich
Xtr S&P 500 Equal Weight Scored & Scr UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Irland
ENEL	D - Energieversorgung	1,7 %	Italien

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

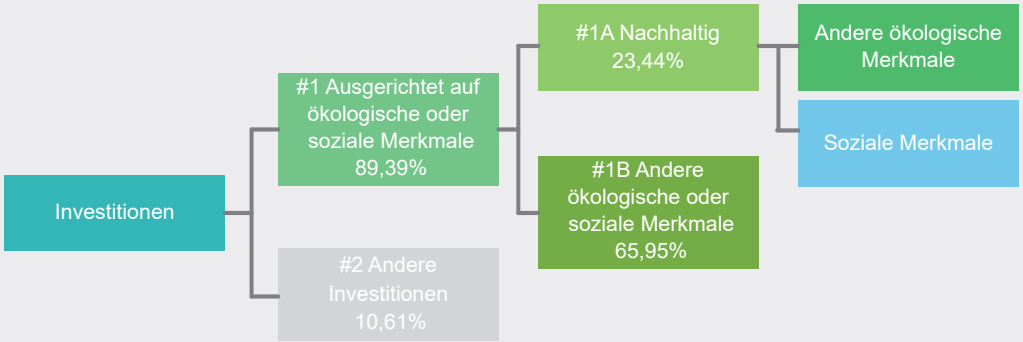
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 89,39% des Portfoliovermögens.
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:
29.12.2023: 84,38 %
30.12.2022: 88,65 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 89,39% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 23,44% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

10,61% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.
Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS ESG Dynamic Opportunities

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,7 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	18,5 %
D	Energieversorgung	2,0 %
G	Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	2,8 %
H	Verkehr und Lagerei	2,4 %
J	Information und Kommunikation	12,2 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	30,2 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8,9 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,9 %

DWS ESG Dynamic Opportunities

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	8,4 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1,4 %
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,5 %
NA	Sonstige	9,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		15,8 %

Stand: 30. Dezember 2024

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungs-vorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

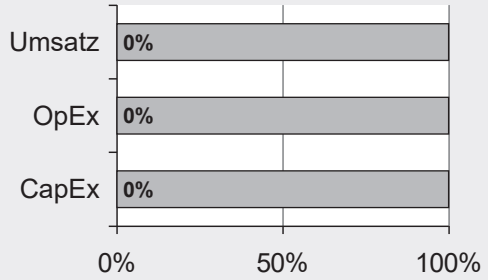
Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- Umsatzerlöse, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

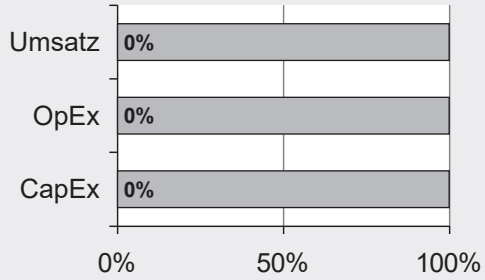
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 23,44% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	23,68%	--	--
30.12.2022	23,78%	--	--

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 23,44% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	23,68%	--	--
30.12.2022	23,78%	--	--

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 10,61% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.
Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.
Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie.
Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt wurde. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.
Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik
Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**
Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.
Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• **Norm-Bewertung**
Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm- Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet.
Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• **UN Global Compact-Bewertung**
Zusätzlich zur Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact verwickelt waren.

• **ESG-Qualitätsbewertung**
Bei der ESG-Qualitätsbewertung wurde zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten unterschieden.

Für Unternehmen wurden Emittenten auf Basis ihrer ESG-Qualität verglichen. Die ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte bei der Beurteilung des Emittenten unterschiedliche ESG-Faktoren, so zum Beispiel den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeitermanagement oder Unternehmensethik.
Die ESG-Qualitätsbewertung folgte dem sogenannten „Klassenbester-Ansatz“ (aus dem englischen „best in class“). Dabei erhielten die Emittenten eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe. Die Vergleichsgruppe wurde gebildet aus Unternehmen aus dem gleichen Industriesektor. Die im Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten.

Für staatliche Emittenten beurteilte die ESG-Qualitätsbewertung einen Staat über eine Vielzahl an ESG-Kriterien. Indikatoren für Umweltaspekte sind zum Beispiel der Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und Katastrophenanfälligkeit, Indikatoren für Soziales sind unter anderem das Verhältnis zu Kinderarbeit, Gleichberechtigung und die herrschenden sozialen Bedingungen, und Indikatoren für eine gute Regierungsführung waren zum Beispiel das politische System, das Vorhandensein von Institutionen sowie die Rechtsstaatlichkeit. Darüber hinaus berücksichtigte die ESG-Qualitätsbewertung explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes.

Unternehmen und staatliche Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz ESG-Qualitätsbewertung hatten, wurden ausgeschlossen.

• **Freedom House Status**
Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als “nicht frei” gekennzeichnet wurden.

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**
Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Produktion von Erwachsenenunterhaltung,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Palmöl,
- zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran,
- zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl,
- aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen),
- zu mehr als 1% aus dem Abbau von Kohle,
- zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung aus Kohle,
- zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas),
- zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl,
- zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das hieß Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

Es durften Emittenten für den Fonds erworben werden, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generierten sofern sie die oben genannten Umsatzschwellen nicht überschritten.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**
Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die

Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**
Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:
- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als “nicht frei” gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt waren,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**
Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der ESG Qualitäts-, Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-, UN Global Compact-Bewertung, Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei werden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt) bewertet.
Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führen. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung
Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände
Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen wurden.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewerte. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Frankfurt am Main, den 9. April 2025

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS ESG Dynamic Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen (bis zum 30.11.2024)
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin
Frankfurt am Main

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann (bis zum 31.12.2024)
Geschäftsführer
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.1.2025

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de